

# Inhalt

Einführung	7
Das Bild vom Kind: Mängelwesen oder Wunderwesen	7
Wo kommen die Materialien her?	11
Die kindliche Kreativität und ihre Ausstrahlung	15
<i>»Kinder sind ‚ganze Menschen‘ und schaffen Gelegenheiten zur Erweiterung der erwachsenen Persönlichkeit«</i>	15
<i>»Kinder hauchen der Welt ihre Seele ein und erklären sie uns ganz anders«</i>	24
Vermischung unterschiedlicher Wirklichkeitsebenen	25
Gestalten und Gesichter	30
Physik und Poesie	44
<i>»Kinder sind Philosophen ohne Weisheit und geben Anregungen zum Nachdenken«</i>	66
Vom Wesen des Denkens	69
Fragen zur eigenen Identität	76
Werden und Geburt	79
Der Tod – und was danach kommt	85
<i>»Kinder sind Gottsucher ohne Ehrfurcht und stellen uns die Gretchenfrage«</i>	94
Der Schöpfergott und das Problem der sich selbst verursachenden Ursache	94
Wie sieht Gott aus und wo ist er?	99
Die Macht Gottes, das Übel auf der Welt und die Zweifler	105
Mein Draht zu Gott	109
Biblische Geschichten	112
<i>»Kinder sind Künstler ohne Können und fordern unsere Rezeptionsfähigkeit heraus«</i>	114
Ästhetik des Unscheinbaren	118
Die Macht der Farben	123

Kleine Bildbeschreibungen	124
Wie das Erwachsenen so vorkommt	127
<i>»Kinder sind Sprachschöpfer und Wortspieler und können unser Sprachgefühl vertiefen«</i>	130
Die Nähe von Wort und Ding	132
Kindesetymologie	138
Klangspiele und Nachklänge	138
Dinge und Menschen umtaufen	140
Geheimsprachen	142
Eine kleine Sammlung kindlicher Gelegenheitswörter	143
<i>»Kinder sind unentwegte Rollenwechsler und drängen uns zur Vergrößerung unseres Rollenhaushaltes«</i>	150
Zauberei	151
Deutungsspiele	152
Theater	163
<i>»Kinder sind notorische Grenzverletzer und wollen uns mitziehen«</i>	164
Ordnungsvorgaben mißachten	165
Verkehrte Welten	169
Die Schwerkraft und die Masse	171
Unaussprechliches	172
Der Wert der Dinge	173
Zerstören und Quälen	174
<i>»Kinder führen ein leidenschaftliches Leben und vermögen uns manchmal anzustecken«</i>	179
Wo sitzen die Gefühle?	181
Liebhaben	184
Geschlecht und Zeugung	188
Dagegen sein	190
Ausgleichende Gerechtigkeit	193
Das ganze Glück der Erde in Buden und Verstecken	195
<i>»Kinder sagen arglos die Wahrheit und halten uns einen Spiegel vor«</i>	197
Erwachsen sein – reicht das denn?	198
Nachsicht mit den Erwachsenen!	201
Schlußbemerkung	209
Literaturverzeichnis	211